



freiheitsfoo - c/o Michael Ebeling - Kochstraße 6 - 30451 Hannover

An die  
Polizei Hamburg

*Per E-Mail: polizeioeffentlichkeitsarbeit@polizei.hamburg.de*

Hannover, den 3. Januar 2014

*Offener Brief mit einer Frage zu Videokameras an Ampelanlagen*

Sehr geehrte Damen und Herren,

an vielen Ampelanlagen in Hamburg (aber nicht nur dort) befinden sich Kameraanlagen, die die Information darüber liefern, ob sich ein Fahrzeug, Fußgänger oder anderer Verkehrsteilnehmer vor einer auf Rot befindlichen Ampel wartenderweise befindet oder nicht. Entsprechend wirken die Kameras auf eine idealerweise vernünftige Schaltung der Ampelanlagen hin.

Wie uns zu Ohren gekommen ist, existiert mindestens theoretisch die Möglichkeit, dass die Bilder, die diese Kameras liefern, eingesehen werden können. Die Polizei Hamburg oder eine Unterabteilung der Behörde habe die Technik dazu, dürfe diese aus rechtlichen Gründen allerdings nicht einsetzen.

Können Sie diese Aussage bestätigen oder inwiefern ist diese unrichtig?

Wir würden uns sehr über eine Antwort freuen und da wir diese Anfrage als "offene Anfrage" verstehen, werden wir auch Ihre Rückmeldung der interessierten Öffentlichkeit im Internet zugänglich machen.

Viele gute Grüße,

die Menschen von freiheitsfoo.